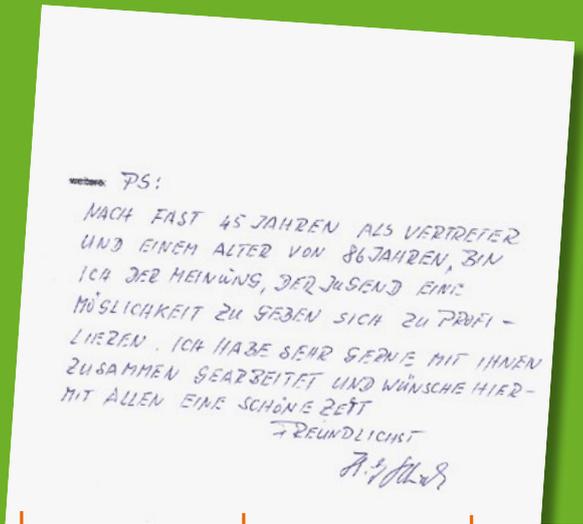




Vertreterwahl 2021 Ich kandidiere!



<p>bis Sommer 2021</p> <p>Vorschläge und Bewerbungen für eine Kandidatur als Vertreter</p> <p>wahlvorstand@koepenick-nord.de</p>	<p>November 2021</p> <p>Wahlbekanntmachung und Auslegung der Wählerlisten</p>	<p>November 2021</p> <p>Wahl der Vertreter</p>	<p>November/Dezember 2021</p> <p>Öffentliche Auszählung</p>	<p>Dezember 2021/Januar 2022</p> <p>Bekanntgabe der Wahlergebnisse</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

45 Jahre im Ehrenamt Vertreter freut sich über Nachfolge

Folgende Zeilen erreichten uns im Rahmen der diesjährigen Vertreterwahl: „Nach fast 45 Jahren als Vertreter und einem Alter von 86 Jahren bin ich der Meinung, der Jugend eine Möglichkeit zu geben, sich zu profilieren. Ich habe sehr gerne mit Ihnen zusammengearbeitet und wünsche hiermit allen eine schöne Zeit. Freundlichst H.-G. Schmidt“

Wir lassen Horst-Günter Schmidt gern gehen. Kennt er doch unsere Genossenschaft länger als jeder unserer Mitarbeiter. Viele unserer Vertreter sind schon lange mit dabei, aber 45 Jahre – das ist schon etwas Besonderes.

„Ich habe das gern gemacht. Allen Umständen zum Trotz. Heute ist die Arbeit als Vertreter natürlich einfacher als zu meiner Anfangszeit. Wir haben damals die Informationen von der Geschäftsstelle bekommen und mussten selbst Aushänge für die zuständigen Aufgänge machen und die Bewohner

informieren. Häufig mussten die Mitglieder den Erhalt auch bestätigen – bei manchen warte ich noch heute auf eine Unterschrift“, lacht er. Auch sein Humor wird uns fehlen.

Die heutige Zeit sei natürlich hektischer, anders eben. Die jungen Leute haben viel zu tun. Aber das hätten sie damals auch. „Wir waren auch berufstätig und haben uns um unsere Familien gekümmert. Ich habe Holz gehackt und meinen Eltern für den Winter auf dem Balkon gestapelt. Und trotzdem habe ich mich gern engagiert und wollte immer weitermachen als Vertreter, weil ich weiß, dass man so etwas erreichen, beeinflussen kann.“

Er geht nicht gern in den Vertreterruhestand, aber er tut es mit gutem Gewissen. Denn mit seinem Nachbarn René Lange hat er einen jungen Nachfolger gefunden, den er als Kandidaten geworben hat und gibt so den Staffelnstab in seinem Kiez weiter.



Horst-Günter Schmidt während eines Kiezspaziergangs in der Köllnischen Vorstadt

Horst-Günter Schmidt wohnt gern in seinem Aufgang. Tochter und Sohn sind seit Langem aus dem Haus. Die Enkel wohnen leider sehr weit weg. Aber mit so manchem Nachbarn ist er gemeinsam alt geworden und wohnt immer noch Tür und Tür. Und die neuen, die dazukommen, die sind alle sehr nett – eben eine lebenswerte Nachbarschaft. Horst-Günter Schmidt steht dabei stellvertretend für viele Ehrenamtliche in unserer Genossenschaft.